

4.2 Gerätesatz Auf- und Abseilgerät

Der Gerätesatz Auf- und Abseilgerät für die einfache Rettung aus Höhen und Tiefen bis 30 m gemäß DIN 14800-16 beinhaltet die Ausrüstungsteile und Hilfsmittel, die eingesetzt werden, um eine Person durch einfache – nicht durch eine Einsatzkraft im Seil begleitete – Rettungsmaßnahmen aus Höhen und Tiefen bis maximal 30 m, auch unter Verwendung von Atemschutzgeräten der Feuerwehr, zu retten.

Tabelle 2: Gerätesatz Auf- und Abseilgerät gemäß DIN 14800-16

Stückzahl	Art des Ausrüstungsgegenstandes
1 Stück	Kombination Abseilgerät und Rettungshubgerät (Flaschenzugprinzip) mit selbstblockierender Seilbremse mit einer Nennlast von ≥ 150 kg und einer möglichen Rettungshöhe bzw. -tiefe von 30 m
1 Stück	Satz selbstschließende Karabinerhaken, mit Verschlussicherung, bestehend aus vier Einzelkarabinern
1 Stück	Anschlageinrichtung (Bandschlinge), Länge ≥ 1.500 mm
1 Stück	Verbindungsmittel zur Seilklemme, Länge ≥ 600 mm ≤ 1.200 mm
1 Stück	Seilklemme (als Zughilfe für das Seil)
1 Stück	Auffanggurt mit integriertem Sitz- u. Haltegurt entsprechend der Norm als Bestandteil des Gerätesatzes Absturzsicherung nach DIN 14800-17
1 Stück	Rettungsschlaufe mit Schulterriemen („Rettungsdreieck“)
1 Stück	Transportsack mit Rucksackbegurtung und Schulterpolsterung

Die Norm regelt die Anforderungen an die Komponenten eines Auf- und Abseilgerätes für den Feuerwehreinsatz. Darüber hinaus regelt sie auch den Gebrauch dieses Gerätesatzes, wie z.B. den Einsatz einer Redundanz in Form eines zweiten Seiles. Es wird weiterhin davon ausgegangen, dass der Gerätesatz nur von in seiner Verwendung unterwiesenen Einsatzkräften benutzt wird und diese dabei die erforderliche Schutzausrüstung benutzen.